

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

24. - 27. Mai 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

MA

24. In Hindostan ist die Epistel. Ja
 colt durchgesehen. Mich zum
 selb. Pfingst fest bereitet. Nach
 mittags um 2. U. kam ein stark
 Gewitter und Regen.

25. Jun' als am 1. selb. Pfingst-Tage
 in der Glauchischen Kirche der H.
 Martini und H. Job gefeiert. Nach
 der Kesper mit dem H. Rath Lysthemig
 in sein Laub gegangen und seinen
 Garten besahen.

26. Jun' am 2. selb. Pfingst-Tage
 in der Glauchischen Kirche der H.
 Past. Martini gefeiert. Donst der
 H. Past. Freylinghausers Predigt gehö-
 ren. Von dem H. Insp. Grischau nahm
 ich Abschied.

27. Jun' als am 3. selb. Pfingst-Tage
 meine Andacht zu Laus fort gesetzt.
 Nachmittags um selb. 2. U. ging ich
 zu den Bräutern fr. Dr. Götzen und
 nahm von H. Abbs fr. Dr. Götzen
Lebt.